

E 13551 E
ISSN 0343-5733

Verlag für ArztRecht
Fiduciastraße 2
76227 Karlsruhe

ArztRecht



Kompendium des gesamten Rechtes der Medizin
Offizielles Organ der Arbeitsgemeinschaft für ArztRecht

Das

Notfallhonorar

Januar 2008
43. Jahrgang

1

steht entsprechend der dienstvertraglichen Vereinbarung dem Chefarzt oder dem Krankenhausträger zu. *Prof. Dr. jur. Winfried Boecken, LL.M. und Rechtsanwalt Dr. jur. Peter Kühn* erläutern, welche Bedeutung die jahrelange Handhabung für die Auslegung der Klausel über die Zuordnung des Notfallhonorars hat.

TITELTHEMA

Zum Anspruch des Chefarztes auf Vergütung für ambulante Notfallbehandlungen	4
---	---

SCHWERPUNKTTHEMEN

Eingruppierung als Oberarzt in Entgeltgruppe III TV-Ärzte/VKA	19
---	----

KURZ BERICHTET

Faltenunterspritzung ist erlaubnispflichtige Ausübung der Heilkunde	22
Die vierjährige Ausschlussfrist für die Berichtigung fehlerhafter Bescheide beginnt mit der Bekanntgabe des ursprünglichen Bescheids	23
Das Budgetvolumen darf auch nach dem Median berechnet werden.	24
Keine rückwirkende Genehmigung für Vorbereitungsassistenten in der vertrags(zahn)ärztlichen Versorgung	25
Buchempfehlungen	26
Impressum	27

Unter Mitarbeit von

Prof. Dr. jur. H. Genzel, München – Chefarzt a.D. Prof. Dr. med. S. Grafe, Leipzig – Vizepräs. LSG a. D. G. Hennies, Berlin – Prof. Dr. jur. B. von Maydell, St. Augustin – Chefarzt Dr. med. G. Sandvoß, Meppen – Chefarzt Prof. Dr. med. U. Schulte-Sasse, Heilbronn – Prof. Dr. jur. J. Taupitz, Universität Mannheim – Prof. Dr. jur. R. Weber, Universität Rostock – Dr. jur. K. Ellbogen, Potsdam

Zitierweise dieser Zeitschrift: ArztR